

Ressort: Politik

Schwesig kritisiert Familienpolitik von Schröder scharf

Berlin, 10.02.2013, 15:37 Uhr

GDN - Die stellvertretende SPD-Vorsitzende Manuela Schwesig hat scharfe Kritik an Bundesfamilienministerin Kristina Schröder (CDU) geübt. "Familienministerin Schröder macht eine katastrophale Familienpolitik", sagte Schwesig der "Bild-Zeitung" (Montagausgabe).

Im Gespräch mit der Zeitung forderte die SPD-Politikerin Frauen auf, trotz Kinder arbeiten zu gehen. "Ich schreibe niemandem vor, wie er leben soll und habe vor allen Lebensmodellen Respekt. Ich sehe es aber als meine Aufgabe an, Frauen zu ermutigen, sich eine eigene Existenz aufzubauen", so Schwesig. Und das heiÙe in der Regel eben arbeiten zu gehen. "Die Ehe bedeutet heute keine Absicherung mehr, wenig Rente, wenig Unterhalt bei Trennung." Viele Frauen, die nicht gearbeitet haben, rutschten nach einer Scheidung in Hartz IV, so Schwesig weiter: "Deshalb muss die Politik jeder Frau die Möglichkeit geben, arbeiten zu gehen. Die schwarz-gelbe Regierung zementiert mit ihrer Politik veraltete Rollenmodelle." Familienministerin Schröder hatte zuvor im "Spiegel" erklärt, nur 18 Prozent der Mütter mit minderjährigen Kindern würden Vollzeit arbeiten wollen. Schwesig bekräftigte zudem das Vorhaben nach einem massiven Ausbau von Ganztagschulen und Kitas. "Das Geld des Staates allein macht noch keine Babys. Wir brauchen mehr Betreuungsmöglichkeiten, eine familienfreundliche Arbeitswelt, mehr Kitas und Ganztagschulen. Das Betreuungsgeld ist der falsche Weg." Familienpolitik, so Schwesig weiter, werde eines der zentralen Themen bei der Bundestagswahl im Herbst sein. "Ich bin sicher, dass Familienpolitik wahlentscheidend sein wird, denn die Menschen haben genug von der ziellosen Politik der Kanzlerin."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-7464/schwesig-kritisiert-familienpolitik-von-schroeder-scharf.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com